

# Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće



*Frohe  
Ostern*

## Informationen aus der Verwaltung

### Frühlingshafte Ostergrüße des Bürgermeisters

*Die Kätzchen an den Weiden blüh'n*

*Die Kätzchen an den Weiden blüh'n,  
im Garten wird es langsam grün.  
Die Küchenschelle lustig schellt,  
der Nachbarshund frühmorgens bellt.  
Der Kater um die Ecke flitzt  
und plötzlich seine Ohren spitzt.  
Da raschelt es im hohen Gras -  
husch, husch fort ist der Osterhas'.*

Anita Menger

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, Firmen und Gewerbetreibenden im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung schöne, sonnige und erholsame Osterfeiertage und eine schöne Frühlingszeit.

### Wichtige Informationen vom Standesamt und Meldeamt

In der Stadt Weißenberg und der Gemeinde Hochkirch gibt es personelle Engpässe. Deshalb wird ab April 2018 die Stadt Weißenberg die Vertretung für das Standesamt Hochkirch übernehmen und die Gemeinde Hochkirch übernimmt die Vertretung des Einwohnermeldeamtes Weißenberg. Für Sie als Bürger der Gemeinde Hochkirch ändert sich im Bezug auf das Standesamt und das Einwohnermeldeamt nichts.

### Informationen rund um Osterschießen und Hexenbrennen

Bald ist es wieder soweit. Der Winter verabschiedet sich und der Frühling zeigt sich von seiner schönsten Seite. Und damit beim vertreiben des Winters auch nichts schief geht, wurden dazu traditionell verschiedene Bräuche ins Leben gerufen.

So beispielsweise das **Osterschießen**, bei dem die bösen Geister mit Blitz und Donner vertrieben werden. Das Christentum bringt damit die Auferstehung Jesu Christi und den Sieg über den Tod zum Ausdruck. Ab Mitternacht bis zum ersten Glockengeläut am Ostermorgen sind die Böllerschüsse aus herkömmlichen Kanonen und speziellen Kannen weithin zu hören.

Aus Lärmschutzgründen hat die Gemeinde Hochkirch folgende Zeiten für das Osterschießen festgelegt:

Ostersonnabend, 31.03.2018	16.00 – 22.00 Uhr
Ostersonntag, 01.04.2018	04.00 – 10.00 Uhr

Ein weiterer und weitaus beliebter Brauch stellt das **Hexenbrennen** dar. In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai sind die Hexen wieder unterwegs. Überhaupt gibt es in dieser Nacht allerlei Zauber. Mit dem namensgebenden Hexenfeuern, soll das Böse vertrieben werden, darunter natürlich die besonders umtriebigen Hexen.

Dieser Brauch ist ein fester Bestandteil des gemeinschaftlichen Zusammenlebens in unserer Gemeinde. Daher findet die Tradition des Hexenfeuers auch in diesem Jahr wieder an allen bekannten öffentlichen Feuerstätten statt. Der Zugang zu den einzelnen Ablagestellen ist jeweils ab dem 01. April 2018 geöffnet.

Zur Erhaltung des Brauchtums räumt der Gesetzgeber einmalig die Möglichkeit ein, ein privates Feuer zu beantragen. Zum Schutz der Umwelt und auf Hinsicht einer noch langjährigen Brauchtumpflege appellieren wir daran ausschließlich naturbelassenes, pflanzliches Material abzulegen bzw. abzubrennen. Der Antrag zur Genehmigung eines privaten Hexenfeuers ist bis zum 13.04.2018 an die Gemeindeverwaltung Hochkirch zu richten. Das dazugehörige Antragsformular finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.hochkirch.de/buergerservice](http://www.hochkirch.de/buergerservice). Die Genehmigung ist mit einer Gebühr von 15,00 EUR verbunden, welche zeitgleich zu begleichen ist. Sämtliche Brennhaufen werden mittels Sichtkontrollen durch Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Hochkirch überprüft. Zum Schutz der Kleinsäuger und Vögel sind die Hexenhaufen einen Tag vor dem Abbrennen umzusetzen. Es wird auf die artenschutzrechtlichen Verbote gem. § 44 Abs. 1 Bundes-Naturschutzgesetz hingewiesen.

Aus gegenseitiger Rücksichtnahme und zur Stärkung des Gemeinschaftslebens bitten wir Sie die zuvor genannten Hinweise zu befolgen.

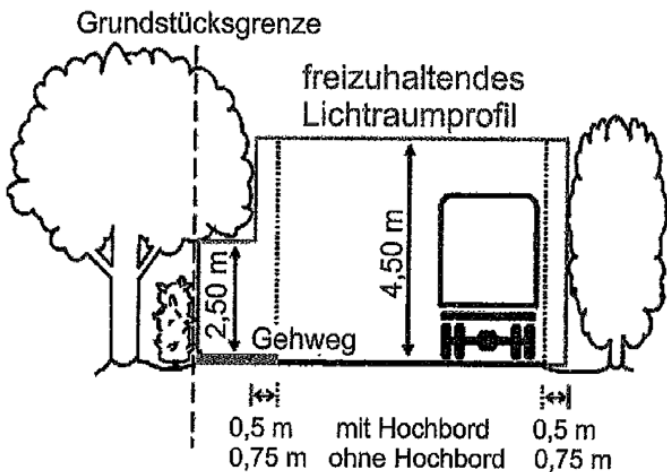
### Neue Bankverbindung

Wie bereits in der Dezember Ausgabe veröffentlicht, bitten wir nochmals alle Kunden der Volksbank-Bautzen eG, ihre neue Bankverbindung der Gemeindekasse der Gemeinde Hochkirch schriftlich mitzuteilen sowie ihre SEPA-Mandate entsprechend zu aktualisieren.

Die neue Bankverbindung der Gemeinde Hochkirch lautet:  
IBAN: DE47 8509 0000 5812 1710 05  
BIC: GENODEF1DRS

### Einhaltung des Lichtraumprofils zur Verkehrssicherung

Hecken, Sträucher und Bäume, welche in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, stellen eine Gefahr dar, wenn dadurch Verkehrsteilnehmer behindert oder die Verkehrszeichen verdeckt werden. Ein Rückschnitt ist insbesondere an unübersichtlichen Stellen (Kurven, Kreuzungen, Einmündungen) unerlässlich, um Behinderungen für Fußgänger und Fahrzeuge zu vermeiden. Jeder Grundstücksbesitzer und Waldbesitzer ist deshalb dazu verpflichtet, auf Gehwege und Straßen ragende Bäume und Hecken zurückzuschneiden. Gerade die Winterzeit eignet sich, den Wuchs an den Hecken und Bäumen zu prüfen und gegebenenfalls zurück zuschneiden. Bitte achten Sie hierbei auch auf Totholz, welches eine erhebliche Gefahr für Sicherheit darstellt.



Der Luftraum muss über der Fahrbahn 4,50 m und über Geh- und Radwegen mindestens 2,50 m von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Seitlich ist der Bewuchs bis 0,50 m von der Fahrbahnkante bzw. Gehwegkante zurückzuschneiden.

Im Interesse aller Verkehrsteilnehmer bitten wir dies unbedingt zu beachten. Wenn zur Gefahrenbeseitigung das Totholz durch die Stadtverwaltung als Ersatzvornahme entfernt werden muss, gehen die sich daraus ergebenden Kosten zu Lasten des Eigentümers.



## Seniorengedurtstage & Hochzeitsjubiläum

24.03.	Weber, Siegfried	75 Jahre	aus Hochkirch
26.03.	Arm, Bernhard	70 Jahre	aus Hochkirch
28.03.	Fröhlich, Joachim	80 Jahre	aus Meschwitz
05.04.	Ender, Ruth	80 Jahre	aus Zschorna
05.04.	Menter, Norbert	70 Jahre	aus Pommritz
06.04.	Töpel, Klaus	80 Jahre	aus Hochkirch
16.04.	Bulling, Joachim	75 Jahre	aus Wawitz
28.04.	Herbrich, Rosemarie	70 Jahre	aus Neukuppritz

26.04. Benad, Barbara und Helmut aus Hochkirch  
Diamantene Hochzeit

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Was sonst noch interessant ist

### Einladung der Jagdgenossenschaft Hochkirch

Am **Donnerstag, dem 05.04.2018** findet um 19:00 Uhr in der Gaststätte Aßmann in Steindörfel die Jahresversammlung 2018 der Jagdgenossenschaft Hochkirch (Ortsteile: Hochkirch, Meschwitz, Steindörfel, Wuischke) statt.

#### Tagesordnung:

1. Streckenbericht der Jagdpächter,
2. Beschluss über Jagdpachtverträge zur nachträglichen Mitpacht,

3. Bericht des Vorstandes, Kassenbericht und Rechnungsprüfung,
4. Entlastung des Vorstandes,
5. Wahl des neuen Vorstandes,
6. Vortrag über fortwirtschaftliche Schäden in Sachsen.

Getränke sind frei!

*Jagdgenossenschaft Hochkirch*

– Der Vorstand –

### Tagespflege der Diakonie Löbau- Zittau

Wer einen pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause versorgt und sich Unterstützung wünscht, ist in der Tagespflege des Seniorenzentrums der Diakonie Löbau- Zittau, Kirschgarten in Hochkirch genau richtig. Wir ermöglichen pflegebedürftigen Menschen solange wie möglich zu Hause und im Kreise der Familie zu bleiben und gleichzeitig als Gast in der Tagespflege soziale Kontakte zu knüpfen. Dabei entscheiden Sie selbst, an wie vielen Tagen in der Woche Sie die Tagespflege besuchen möchten. Mit unseren Fahrzeugen holen wir unsere Gäste morgens zu Hause ab und bringen sie am Nachmittag wieder heim. Wiederholende Abläufe und klare Strukturen bieten älteren Menschen einen festen Rahmen. Unsere Mahlzeiten, bestehend aus Frühstück, Mittagessen und Vesper nehmen wir gemeinsam ein. In unserer Einrichtung bieten wir täglich verschiedene Beschäftigungsangebote an.

Hier ein kleiner Auszug:

- gemeinsames Singen mit bzw. ohne musikalische Begleitung
- Filmvorführungen und Dia- Vorträge
- Gedächtnistraining
- Seniorengerechte Spiele ( Bingo)
- Sitztanz
- Kegeln
- Spaziergänge u.v.m.

Da wir ein christliches Haus sind, bieten wir einmal im Monat einen Gottesdienst und die Bibelstunde an. Diese Angebote werden gern angenommen. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Jeden Monat feiern wir die Feste wie sie fallen, ob Geburtstag, Vogelhochzeit, Fasching..... In den Räumen unserer Einrichtung können die Gäste Krankengymnastik, Logopädie und Ergotherapie durch externe Therapeuten (auf Rezept) erhalten. Auf Wunsch organisieren wir für Sie Fußpflege - und Friseurtermine (kostenpflichtig) in unserem Haus. Als Einstieg in die Tagespflege bieten wir Ihnen einen kostenlosen Schnuppertag an. Unser Fachpersonal berät Sie gern über die Möglichkeiten der Finanzierung durch die Pflegekasse.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel.: 035939 / 883 933)

Herzlich Willkommen in unserer Tagespflege.

*Ihre Mitarbeiter der Tagespflege der Diakonie*

#### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Norbert Wolf. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380

## Veranstaltungsplan 2018 des Berggasthof Czorneboh

- 10.05.2018 Himmelfahrt mit Kriegel's Musikexpress  
21.05.2018 Pfingstmontag 11.30 – 13.30 Uhr spielt die  
Feuerwehrkapelle Cunewalde  
23.06.2018 Tanz in den Sommer; Romantischer Tanza-  
abend, bei schönem Wetter, unterm Sternenh-  
immel mit der Disko H & S; Beginn 18.00 Uhr  
01.09.2018 Tanz unter der Linde, Disko H & S,  
Beginn 18.00 Uhr  
09.12.2018 Weihnachtliches Turmblasen, mit der H & S  
Diskothek, Glühwein, Bratwurst u.a. Überras-  
chungen, Beginn 14.00 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung für die Veranstaltungen unter  
Tel. 035877/899168

## Neues aus der Grundschule

### Die Vogelhochzeit an der Grundschule in Hochkirch

Alljährlich feiern die sorbischen Kinder in der Lausitz ihre Vogelhochzeit. Die Schüler der 1. Klassen der Grundschule Hochkirch beschäftigten sich schon längere Zeit vorher im Unterricht mit dem Leben der Tiere und besonders der Vögel im Winter. Im Sachunterricht stellten alle Erstklässler Meisenglocken her und brachten diese im Freien an Sträuchern und Bäumen an. Für so viel Fleiß bedankten sich natürlich am 25. Januar die Vögel mit kleinen süßen „Schmätzeln“. Dazu hatten die Kinder der Klasse 1b einen tollen Hochzeitszug vorbereitet und ein kleines Programm einstudiert. Sie zogen von Klasse zu Klasse und überbrachten den größeren Schülern dieses Dankeschön. Die Jüngsten waren mächtig aufgeregt, aber es klappte alles wunderbar. Besonders stolz waren sie als sich die Schüler der 4. Klasse sogar mit einem Lied bedankten.

Der Höhepunkt für alle Schüler aber war, dass wir gemeinsam am 27. Januar nach Bautzen ins Sorbische Nationalensemble zur diesjährigen Vogelhochzeitsaufführung führen. Die Musiker und Tänzer erzählten eine lustige Geschichte vom Igel, der keinen Winterschlaf halten wollte, nur um bei der Hochzeit dabei zu sein. Dafür schlief der Bräutigam ganz fest ein. Aber zum Glück halten ja alle Tiere im Wald zusammen und sogar ein Äffchen aus Afrika half mit. Und so konnten Elster und Rabe doch noch ein glückliches Brautpaar werden. Gern erinnern wir uns an dieses schöne Erlebnis und überlegen jetzt schon, wie auch nächstes Jahr unsere Vogelhochzeit zu einem Höhepunkt werden kann.



## Evangelische Oberschule Hochkirch

Da ist das erste Halbjahr des Schuljahrs 2017/18 also schon wieder Geschichte. Auch die Winterferien liegen bereits hinter uns. Die hatten wir uns aber durchaus gut und gerne verdient. Die Zeit zwischen dem Weihnachtsfest und den Halbjahreszeugnissen ist kurz aber intensiv: Unterricht - natürlich - und Projekte, Arbeitsgemeinschaften und Planungen, Facharbeiten und Vorprüfungen, Korrekturen, Notenvergaben und -konferenzen, Dienstberatungen, Verbaleinschätzungen und auch das ein oder andere Extra. Fast alles Stichwörter, die nur einen kleinen Eindruck der Vielfalt der „ganz normalen“ Aufgaben des pädagogischen Alltags geben können und an dieser Stelle sollen.

Schließlich sind es die weniger alltäglichen Ereignisse, die sich in diesem regelmäßigen Newsletter wiederfinden sollen. Wie in jedem Jahr öffnete die Evangelische Oberschule Ende Januar ihre Türen und lud alle interessierten Gäste, zukünftige aber auch ehemalige Schüler zu einem ganz besonderen Nachmittag ein. Bei unserem Tag der offenen Tür standen die ersten Besucher bereits vor dem offiziellen Start parat und informierten sich über das anstehende Programm. Viele fleißige Hände hatten das Schulhaus an allen Ecken und Enden umgestaltet, Ausstellungen bereit gestellt und Leckereien vorbereitet. So konnte man sich im Schülercafé schmackhaften Kuchen sowie frischen Kaffee munden lassen und dabei sogar noch die Finanzierung des Abschlussballs unserer 10. Klasse unterstützen, oder herzhaften Snacks des Küchenneigungskurses genießen. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die gütigen Spenden und hoffen, es hat allen geschmeckt.



**Lernen mit allen Sinnen:  
Unüberhörbar gut, wissbegierig  
und einfach lecker, so vielfältig  
konnte sich unsere Schule zum  
Tag der offenen Tür im Januar  
präsentieren.**

Natürlich gehören zu einem solchen Tag nicht nur kulinarische Leckerbissen. Ob Ausstellungen der Fächer und Ganztagesangebote, Bastelmöglichkeiten oder Matherätsel - viele Besucher fanden Gelegenheit sich über unsere Schule zu informieren, kamen mit den Kollegen und Schülern ins Gespräch oder gewannen einen Eindruck bei einer der Schulhausführungen. Ein besonderes Lob geht erneut an unsere vielen musikalischen Schüler. Egal ob Schaulunterricht und schwungvolle Arrangements der Blechbläser oder rockige Lobpreismusik der Schülerband mit Unterstützung unserer Alumni Ale-



xandra und Levi - es war eine wahre Freude, in allem Trubel und bei aller Hektik zuhören zu dürfen.

Ebenso beim Tag der offenen Tür nutzten einige Schüler der Klasse 5 die Gelegenheit des vollen Hauses und sammelten Spenden für die Aktion „Brot für die Welt.“ Dabei sind insgesamt 50€ zusammen gekommen, die unsere jungen Initiatoren im Schulgottesdienst an Pfarrer Haenchen übergeben konnten. Ohnehin können wir uns immer wieder sehr über unsere emsigen Schüler freuen. Aus dem Pray-Day im November 2017 entwickelte sich ein nun regelmäßig stattfindender Schülergebetskreis.

Außerdem bietet die von Schülern ins Leben gerufene, organisierte und gestaltete „Community Time“ Gelegenheit, Gottes Wort im Alltag einzubinden, wertvolle Gemeinschaft miteinander aber eben auch mit Jesus Christus zu haben und so unseren Glauben ganz praktisch im Miteinander zu leben. Als Schule sind wir Gott von Herzen dankbar, so engagierte und verantwortungsbewusste Schüler bei uns wissen zu dürfen.

Aktuell läuft das finale Anmeldeverfahren für unsere neue Klasse 5 im Schuljahr 2018/19. Die Zahlen sprechen für sich, dennoch möchte ich Sie damit an dieser Stelle nicht langweilen. Wir können aber bereits jetzt schon recht sicher sein, dass wir mit 26 Schülerinnen und Schülern alle Plätze vergeben und bedauerlicherweise nicht alle Bewerber berücksichtigen können werden. Natürlich freuen wir uns aber über den großen Zuspruch. Sowohl die Schulleitung aber auch die zukünftige Klassenleiterin Frau Thürmer und ebenso der Schulverein werden in den nächsten Wochen viel Kraft und Zeit investieren, um mittels Aufnahmegesprächen und natürlich mit Gottes Hilfe eine gute neue Klasse zusammen zu stellen.

Das begonnene zweite Halbjahr ist gefühlt nur ein paar Wochen lang und dennoch stehen einige wichtige „Programmpunkte“ im Jahresplan. Ende März wird im Rahmen des

**Kompetenztrias als Arbeitsansatz:**  
„Zusammen erfolgreich!“



**Lesen bildet: Wenn es nach unseren Schülern geht, dürfen auch beim Bibellesekreis die Snacks nicht fehlen.**

Schulforums der Arbeitsansatz des Netzwerks „Prävention im Team“-Ostsachsen vorgestellt, von dem wir uns neben starken Kooperationspartnern auch erprobte Handlungsleitfäden und erfahrene Experten auf dem Gebiet der Präventionsarbeit erwarten.

Bereits am 27. April stehen dann mit dem letzten regulären Schultag die Jahresnoten unser Abschlusskandidaten in den Klassen 9 und 10 fest und die Prüfungen an. Mitten im Prüfungsgeschehen, nämlich in der Pfingstwoche, begeben sich unsere Klassen auf große Klassenfahrt in alle Himmelsrichtungen und direkt im Anschluss wird die Klasse 8 im überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Bautzen neben verschiedenen Berufsfeldern auch sicher ganz praktisch neue Potentiale erkunden. Viel Zeit ist also nicht, bis am 23. Juni die Abschlusszeugnisse in einem feierlichen Gottesdienst ausgegeben und anschließend im Hochkircher Ballsaal ausgiebig gefeiert werden soll. Langweilig werden die kommenden Monate also mit Sicherheit nicht.

Bis dahin tauschen wir dann aber die aktuell noch frostigen Temperaturen gegen wärmende Frühjahrs Sonne und milde Sommerabende, durchleben neben spannenden Schulwochen auch entspannte Wochenenden und erfreuen uns jeden Tag aufs neue an der Vielfalt, die Er uns schenkt. Bleiben Sie behütet.

T. Kretzschmar, Schulleiter



## Feuerwehr Hochkirch

### Hexenbrennen in Hochkirch

Am **30.04.2018** findet wieder unser alljährliches Hexenbrennen in Hochkirch statt. Ab 19.30 Uhr treffen wir uns auf dem Busplatz in Hochkirch, um gemeinsam mit euren selbstgebastelten Hexen auf den Sportplatz zum Hexenhaufen zu ziehen. Für fleißige Hexenbastler gibt es einen Preis!

Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt.



### Tag der offenen Tür in der Feuerwehr



Am 26.05., ab 14 Uhr, findet im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Hochkirch der Tag der offenen Tür statt. Euch erwartet spannende Unterhaltung mit Feuerwehrhüpfburg, Kinderschminken und vielem mehr. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Der Vorstand des Fördervereins der freiwilligen Ortsfeuerwehr Hochkirch

## Neues aus den Vereinen



### Kulturförderverein Hochkirch e.V.

*OstergriüÙe  
Ostern, Ostern, Auferstehn.  
Lind und leis' die Lüfte wehn.  
Hell und froh die Glocken schallen.  
Osterglück den Menschen allen!*  
Volksgut

Mit diesen vier Zeilen wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, unseren Gästen, Mitgliedern und Angehörigen sowie Freunden und Helfern ein frohes Osterfest und schöne Stunden mit der Familie. Nutzen Sie die Zeit für einen Osterspaziergang frei nach Goethe, erleben Sie die erwachende Natur oder auch sorbische bzw. lausitzer Osterbräuche.

### Vorankündigung

Der Kulturförderverein Hochkirch lädt ein zu einem Abend mit dem Kabarett „Kaktusblüte“ am **Sonnabend, dem 14. April 2018**, um 19.00 Uhr im Konzert- und Ballhaus in Hochkirch. Kartenvorverkauf ab 19. März 2018 bei Bäckerei Bläsche, im Autohaus Voigt und unter Tel. 035939 80247 oder 035939 81238.

Das Programm unter dem Titel „Doof sein ist schön“ ist wie immer stachlig und scharfzüngig, humorvoll und hintergründig, mit viel Musik und Texten von der Kaktusblüte sowie Beiträgen von Manfred Breschke, Frank Lüdecke, Werner Koczwar, Hans-Günther Pölit, und Lothar Böck. Erleben Sie humorvoll-satirische Antworten auf Fragen, die uns bewegen.

### 20 Jahre Kulturförderverein Hochkirch e.V.

1997 fand in Hochkirch die 775-Jahrfeier der Gründung des Ortes statt.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen am ersten Septemberwochenende wurde durch die Gemeindeverwaltung ein Vorbereitungskomitee berufen. In Auswertung dieser Feierlichkeiten entstand der Gedanke, einen Verein zu gründen, der sich zur Aufgabe stellt, das künstlerische und kulturelle Leben in unserer Gemeinde zu beleben und zu fördern.

Am 22. April 1998 war es soweit, 20 Personen waren der öffentlichen Einladung gefolgt und trafen sich zur Vereinsgründung in der Gaststätte „Gerichtskretscham“. Der erste Vorstand wurde gewählt und eine Satzung beschlossen. Damit konnte es losgehen. Die erste Veranstaltung war ein Tanzabend mit der damals bekannten Kapelle „Oberland“ und im gleichen Jahr fand der 1. Hochkircher Weihnachtsmarkt auf dem Busplatz statt.

Wenn wir heute auf die vergangenen 20 Jahre zurückbli-

cken, können wir feststellen, dass wir über diesen Zeitraum unseren spezifischen Beitrag zur Entwicklung von Kunst und Kultur in der Gemeinde geleistet haben.

Viel Neues wurde organisiert bzw. ausprobiert, manches davon erfolgreich, anderes weniger. Weit über 200 Veranstaltungen verschiedenster Genres zeugen von unseren Bemühungen, zum Allgemeinwohl in unserer Heimat beizutragen. Erinnerung sei an Kabarett- und Pantomimeabende, Konzerte mit verschiedenen Chören, mit Liedermachern und Kapellen, an Film- und Diabende zu unterschiedlichsten Themen, an Vorträge und Buchlesungen, an Ausfahrten, Ausstellungen und, und, und. Bekannte Künstler wie der Pantomime Ralf Herzog, die SchauspielerIn Ingeborg Krabbe, der Liedermacher Roger Stein und andere, Chöre und Ensembles, Kapellen, Kabarettisten, Hobby-Filmer und Fotografen, Buchautoren und andere haben den Weg nach Hochkirch gefunden und mit ihren Programmen für Vielfalt und Abwechslung gesorgt. Zum alljährlichen Höhepunkt hat sich der Hochkircher Weihnachtsmarkt entwickelt, 2017 fand bereits der 19. statt. Hier treffen sich Freunde, Nachbarn und Familien zu einem gemütlichen Nachmittag. Hervorzuheben sind unsere Bemühungen bei der gastronomischen Betreuung der traditionellen Herbstkonzerte der Stiftung für das sorbische Volk und der Vogelhochzeitsprogramme des Sorbischen Nationalensembles über inzwischen viele Jahre.

Einige Jahre waren wir Herausgeber der „Hochkircher Kultur Nachrichten“ mit Beiträgen zur Geschichte, zu historischen Begebenheiten oder früheren, vor Ort wirkenden Persönlichkeiten. Inzwischen werden dafür die Hochkircher Nachrichten genutzt.

Danke an alle, die das alles mitgetragen haben, Dank auch an alle Freunde und Helfer sowie Partner außerhalb des Vereins.



## Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

### Nicht alle können Sachsen sein

Komp. & Text

Wer seine Heimat kennt  
Und sein zu Hause liebt,  
empfindet Stolz in seiner Brust.  
Wer von den Bergen grüßt,  
in grüne Täler winkt  
erfreut sich seiner Wanderlust.

Dort wo man Lieder kennt,  
das singen nicht verlernt,  
da lebt des Volkes Herzlichkeit.  
Und wer mit feiern will,  
der sitzt nicht lange still.  
Er singt begeistert mit....

**Refrain: Nicht alle können Sachsen sein  
So wie wir.  
Auf Granit, Basalt und Elbsandstein  
Bauen wir.  
Nicht alle können Sachsen sein  
So wie du und ich.  
Hier leben wir, hier schaffen wir  
Heimatland für dich.**

Uns wird es nie zuviel,  
wir haben stets ein Ziel.  
Das Leben hält uns immer fit.  
Mit viel Geschmack und Fleiß,  
macht unser Tun uns Reich.  
Ja, was fehlt uns denn noch zum Glück.

Wir denken positiv,  
erleben intensiv,  
den Rhythmus den das Leben spielt.  
Und dabei zählen wir,  
so wie die Sonnenuhr,  
die schönen Stunden nur.

**Refrain: ...**

Warum nicht eher schon,  
wir träumten doch davon.  
Jetzt sind wir frei und weltgewandt.  
Erleben Gott sein Dank  
das einig Vaterland.  
Das Unbekannte wird bekannt.

Wer von den Narben weiß,  
die noch nicht ganz verheilt.  
In stiller Ehrfurcht denkt und hofft.  
Der liebt das schöne Land,  
mit ganzer Leidenschaft  
ist froh und singt so oft...;

**Refrain: ...**

## Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch e.V.

### Vorhaben für 2018

Auch in diesem Jahr hat der Kulturhistorische Verein „Alter Fritz“ außer den üblichen Öffnungen des Museums von Mai bis Oktober an den jeweiligen Sonntagen ab 14 Uhr wieder einige interessante Vorhaben geplant. Für unsere Besucher hier schon mal alles auf einen Blick.

01. Mai 2018	9.30 Uhr	<i>Radwanderung</i> nach Bautzen, Blösa und Daranitz
06. Mai 2018	14 Uhr	<i>Saisonstart</i> Ausstellungseröffnung
02. Juni 2018	15 Uhr	<i>Diavortrag</i> „Naturbilder rund um Hochkirch“ mit Johannes Mättig
01. Juli 2018	15 Uhr	<i>Filmvortrag</i> „Konrad Kujau zum 80. – ein Rückblick auf sein Le- ben“ mit Günter und Brigitte Heidrich
05. August 2018	15 Uhr	<i>Vortrag</i> „Von der Witka bis zur Weißen Elster – 500 km Grenzsteinsuche entlang der sächsisch-preußi- schen Grenze von 1815“ mit Hans-Joachim Gawor
18./19. August 2018		<i>Busfahrt</i> 2-Tages-Ausflug nach Polen: Liegnitz, Leubus, Trebritz, Breslau
02. September 2018	15 Uhr	<i>Konzert</i> mit dem Liedermacher Rainer Herzog aus Röhrsdorf
14. Oktober 2018	15 Uhr	<i>Vortrag</i> „Warum Friedrich bei Hochkirch geschlagen wurde? – Neue Perspekti- ven auf ein altes Problem“ mit Oberstleutnant Holger Hase

### Radtour in den Frühling

Der Start in den Frühling erfolgt am 01. Mai traditionell mit einer Radtour. Treffen ist um 9.30 Uhr am Vereinshaus in Hochkirch. Wir fahren nach Bautzen, wo die Liebfrauenkirche und der Nikolaifriedhof mit einer sachkundigen Führung besucht werden. Nach der Mittagspause, diesmal mit Imbissmöglichkeit vor Ort oder aus dem Rucksack, führt uns der Rückweg mit einem Zwischenstopp zur Blösaer Schanze und zur Brunnenstube in Daranitz.

## 25 Jahre Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch/Bukecy e.V.

Das 25jährige Jubiläum des Bestehens des Vereins ist Anlass für uns, mit allen Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres Vereins diesen Tag feierlich zu begehen. Dies soll zum Saisonbeginn am 06. Mai 2018 ab 14 Uhr auf dem Gelände am Museum stattfinden. In einer Sonderausstellung, die an diesem Tag eröffnet wird, zeigen wir, was in den vergangenen 25 Jahren alles in und mit dem Verein passiert ist. Zur Unterhaltung gibt es Livemusik mit der Gruppe „Country-Tramp“ aus Dresden, die einigen Hochkirchern schon bekannt ist, und bei Kaffee und Kuchen können Erinnerungen ausgetauscht und auch Pläne für die Zukunft geschmiedet werden.

Also wer mit uns feiern möchte, ist dazu an diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

*Helga Biehle*

## KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

Es ist Halbzeit. Die halbe Saison ist schon absolviert und es wurde hart gekämpft.

Unsere OKV Spieler, 1. Herrenmannschaft, machen es momentan ziemlich spannend. Bereits bei zwei Spielen war es eine Entscheidung zwischen Sieg und Niederlage mit einer Holzzahl von 1 bzw. 6 Kegeln. Leider war es für unsere Männer die Niederlage. Hier werden 6 x 120 Kugeln geschoben und dann so knapp nach Holz zu verlieren, ist schon bitter. Dies ist bei dem Spiel SV Burkau gegen Rodewitz mit 3155 : 3154 und KSV Ottendorf-Okrilla gegen Rodewitz 3109 : 3103 geschehen. Die Mannschaftspunkte waren jeweils 3:3 und somit sind die Endpunkte für die meisten Gesamtholz jeweils an den Gegner gegangen. Auch hier ist zu sehen, dass jedes Holz zählt.

Unsere Damen- und die 2. Herrenmannschaft halten sich wacker im Mittelfeld. Beide Mannschaften haben immer noch mit einem Ausfall von Spielern zu kämpfen. Aber jedes Spiel wird neu angegangen.

Unsere Jugend merkt, dass ein Trainingspiel etwas ganz anderes als ein Wettkampfspiel ist. Hier liegen dann schon mal die Nerven etwas blank und es klappt nicht so, wie gewünscht. Dies ist nur durch Spiele zu festigen. Somit nehmen wir auch an zusätzlich angebotenen Wettkämpfen teil. Da wäre z. B. in Baruth „Kegeln für Jedermann“, das zusätzliche Training auf anderen Bahnen und, jetzt neu von den Görlitzer Keglern, „Kreiseinzelmeisterschaft U10“. Hier werden für Rodewitz Dominic Kaiser und Marlon Proft starten.

Nunmehr ist auch die Vorrunde der Kreiseinzelmeisterschaft vom Keglerverband Bautzen durchgeführt. Für Rodewitz gingen in den verschiedenen Altersklassen folgende Kegler an den Start:

*U14 männlich am 06.01.18 in Laußnitz*

Thomas Rost, Jonas Wehlend, Domenik Tschipke, Marlon Proft, Dominic Kaiser und Marc Heidrich.

*U14 weiblich am 07.01.18 in Laußnitz*

Marie Kaiser

*U 18 weiblich am 07.01.18 in Kirschau*

Patricia Henkert und Susanne Groß

*U18 männlich am 06.01.18 in Kirschau*

Dominik Henkert

*Junioren am 06.01.18 in Hoyerswerda*

Philipp Groß

*Männer am 06.01.18 in Lückersdorf Gelenau*

Uwe Kliemann und Danilo Friedrich

*Frauen am 07.01.18 in Baruth*

Ute Kliemann

*Senioren A am 06.01.18 in Kamenz*

Steffen Sitka

*Seniorinnen A am 07.01.18 in Königsbrück*

Petra Wolff

*Senioren B am 06.01.18 in Königswartha*

Reiner Groß

*Für die Endrunde am 26. und 27.01.2018 in Bautzen haben sich qualifiziert:*

Thomas Rost, Dominik Henkert, Patricia Henkert, Susanne Groß und Petra Wolff.

Wir wünschen schon jetzt allen Startern optimale Erfolge und ein Weiterkommen zur OKV-Runde.

Am 11.01.2018 fand in unserer Gemeinde der jährliche Neujahrsempfang des Bürgermeisters statt. Hierzu werden die ansässigen Firmen, Wehren aus den Ortsteilen, die Vereine und Gäste eingeladen. Bei diesem Empfang gibt es eine Übersicht des Bürgermeisters und seiner Mitstreiter über die Maßnahmen des vergangenen Jahres, einen Ausblick in das bevorstehende Jahr, eine Würdigung verdienstvoller ehrenamtlicher Tätigkeit und jetzt auch neu, die Vorstellung einer Firma bzw. eines Vereines. Der Kegelerverein wurde von Enrico Wolff in Begleitung von Petra Wolff vertreten. In diesem Jahr bekam nach einer Laudatio von Peter Schmidt (Ehrenpräsident des Kreissportbunds Bautzen) Petra Wolff die Auszeichnung der Gemeinde für verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Weiter sind wir immer auf der Suche nach neuen Keglern. Auch wir, Frauen und Männer, haben nicht in den Kinderschuhen mit Kegeln angefangen. Wir standen alle schon im vollen Berufsleben und haben die Faszination des Kegelns entdeckt. Es ist also nie zu spät, damit anzufangen.

Unsere Trainingszeiten:

Kinder Dienstag 16:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Frauen Dienstag 18:30 – 21:00 Uhr

Herren Mittwoch 17:00 – 22:00 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, auch Dich begrüßen zu können.

und gleich nochmal ... **Kegelerverein Blau- Weiß 99 Rodewitz/ Hochkirch**

Die Endrunde der Kreiseinzelmeisterschaft ist absolviert. Wir haben eine **VIZEMEISTERIN U18 – PATRICA HENKERT**. Herzlichen Glückwunsch!

Bei unseren jungen Damen (U18) schaffte Patricia Henkert mit einem 2. Platz und Susanne Groß mit dem 6. Platz die Qualifikation für die Vorrunde der OKV-Meisterschaft. Dominik Henkert konnte sich leider nicht qualifizieren. Er belegte den 10. Platz. Es war ein schweres Spiel, auch hier für den 10. Platz herzlichen Glückwunsch.

Bei der U14 männlich schaffte Thomas Rost mit einem hervorragenden 5. Platz die Vorrunde der OKV-Meisterschaft. Für Petra Wolff, welche ebenfalls die Endrunde der Kreiseinzelmeisterschaft erreichte, war es kein guter Tag. Dabei fing alles sehr gut an. Bereits auf den ersten beiden Bahnen hatte sie den Rückstand bis zum 4. Platz aufgeholt.



Dann verletzte sie sich aber auf der 3. Bahn und musste ihr Spiel abbrechen. Dies war natürlich besonders ärgerlich, da eine Qualifikation für die OKV-Meisterschaft zum Greifen nahe war.

Weiter ist noch der Hillig-Pokal in unserem Verein aktuell. Hier hatten die Frauen das Qualifikationsspiel gegen Großharthau gewonnen. Im Halbfinale musste sie nach Bretnig-Hauswalde. Hier wurden sehr gute Ergebnisse gespielt und man gewann mit einem Punktestand von 1:5, mit 1882 zu 1972 Kegel für Rodewitz. Es wurden 120 Kugeln geschoben. Im Einzelnen spielten:

	Kegel	Satzpunkte	Mannschaftspunkte
Marina Dallwitz	477	1	0
Patricia Henkert	505	3	1
Ute Kliemann	481	3	1
Petra Wolff	509	4	1

Das Finalspiel findet am 29.04.2018 mit den Mannschaften von SV Feuerfest Wetro, SV Biehla-Cunnersdorf, Königswarthaer SV und den Rodewitzern statt. Hier schon mal – Gut Holz und viel Erfolg.

Die Punktspiele sind in der Endphase. Hierzu im nächsten Artikel mehr. Man kann aber schon jetzt sagen, knapper geht es kaum noch.

Zum Schluss noch einen kleinen Ostergruß:

*Es lag vorm Haus im grünen Gras  
die Henne mit dem Osterhas.  
Sie kicherten und machten Witze,  
Ostern ist doch einfach spitze.*

In diesem Sinne wünschen wir allen ein schönes Osterfest und viel Freude und Spaß mit der Familie und Freunden.

*Gut Holz  
Der Vorstand*



## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hochkirch Ew.-luth. wosada Bukecy

Kirchweg 4, 02627 Hochkirch, Telefon 035939 / 81229  
E-Mail: kirchgemeinde.hochkirch@web.de  
Internet: www.kirche-hochkirch.de

### März und April 2018

#### měrc a haperleja 2018

Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. (Röm 8, 38f.)

Jesus praji: W domje mojeho Wótca je wjele wobydlenjow. (Jan 14, 2)

#### 17.03. (Sonnabend)

09:00 Uhr Kirchenputz

#### 18.03. (Judica)

09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

#### 20.03. (wutora)

18:30 hodž. Bukečanska bjesada

#### 25.03. (Palmarum)

10:00 Uhr Gottesdienst in Purschwitz (mit Kindergottesdienst)

#### 28.03. (Mittwoch)

14:00 – 17:00 Uhr Ostereierverziern

#### 29.03. (Gründonnerstag)

18:00 Uhr Tischabendmahl

#### 30.03. (Karfreitag)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei

#### 01.04. (jutry / Ostern)

06:00 Uhr jutrowne spěwanje we Wuježku / Ostersingen in Wuischke

ab 06:30 Uhr Osterblasen des Posaunenchores in den Ortschaften der Kirchgemeinde Ostergottesdienst mit Kantorei, par. Kindergottesdienst

#### 02.04. (2. džeń jutrow / Ostermontag)

09:30 Uhr Gottesdienst

12:00 hodž. nutrność w serbskim rozhlósu (farar Haenchen)

#### 03.04. (wutora / Dienstag)

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altenheim Hochkirch

19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

#### 08.04. (Quasimodogeniti)

09:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

#### 10.04. (Dienstag)

14:00 Uhr Frauentag

#### 12.04. (Donnerstag)

09:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Hochkirch

#### 13.04. (Freitag)

08:45 Uhr Schulgottesdienst

#### 15.04. (Misericordias Domini)

09:30 Uhr Gottesdienst

#### 21.04. (Sonnabend)

09:00 Uhr Christenlehre Klasse 5+6

#### 22.04. (Jubilae)

09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

#### 27.04. (Freitag)

08:45 Uhr Schulgottesdienst

#### 29.04. (Kantate)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kantorei

#### 04.05. (Freitag)

19:30 Uhr Konzertgottesdienst mit dem Liedermacher Andi Weiss (Eintritt frei)

**Kantorei:** mittwochs 19:30 Uhr / **Posaunenchor:** freitags 19:30 Uhr / **Junge Gemeinde:** freitags 17:00 Uhr nach Absprache / **Konfirmandenunterricht:** Klasse 7: 14täglich dienstags 15:30 Uhr **Christenlehre:** Klasse 1: donnerstags 12:00 Uhr / Klasse 2: montags 12:00 / Klasse 3: freitags 12:00 Uhr bzw. 13:00 Uhr / Klasse 4: donnerstags 14:00 Uhr **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:** Wuischke monatlich freitags 17:00 Uhr

ANDI WEISS  
LIVE

»Wortgewandte Texte und  
wunderschöne Melodien vom  
Songpoeten der leisen Töne.«  
BAYERISCHER RUNDFUNK

Konzertgottesdienst am 4. Mai 2018 - 19:30 Uhr  
"Laufen lernen"

Ev.-Luth. Kirche in Hochkirch

www.andi-weiss.de · www.facebook.com/andiweissmusik  
ANDI WEISS SINNVOLL LEBEN  
OPPORTUNITY  
GerthMedien

der Größe der Botschaft, dass der ursprüngliche Sinn die Christen nicht mehr interessiert. Christen hören: „Weizenkorn“ und verstehen: Jesus ist es, der stirbt, und dann sind wir viele. So ist es gedacht.

Und wir als Kirche? Die Form zu verlieren, die äußere Erscheinung aufzugeben, den eigenen Status quo vom Erdreich zersetzen zu lassen. Das heißt, sich hinterfragen zu lassen. Und nicht allein zu sein.

Die verfasste Kirche läuft Gefahr, allein zu bleiben. Vielleicht ist es ein kostbarer Gedanke, als Kirche ein-mal außer Fassung zu geraten. Als Auftrag für die Fastenzeit. Die Form hergeben und dem Kern nachsinnen. Gegen den Strich.

Und siehe, es bringt viel Frucht.

## Angedacht

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12,24)

Das Bild stimmt nicht.

Es stimmt nicht, dass das Weizenkorn stirbt. Das Weizenkorn verliert nicht das Leben. Es verliert seine erkennbare Form, seine Beschaffenheit. Man kann es nicht mehr finden, wenn es sich gewandelt hat. Aber das Leben verlieren? Es stirbt eben nicht! Das ist das Wunderbare.

Jahrtausende lang hat das Bild etwas getragen, was nicht zu erklären ist. Ein Mirakel! Ein Wunder.

Das Korn verliert sich in der Erde. Das Unglaubliche geschieht. Aus dem Nichts bringt die Erde vielfach Keime hervor. Aufstrebendes Grün. Alles strebt zum Licht. Und an diesen Keimen finde ich nicht nur ein Körnchen, sondern viele. Wunderbar.

Klar - das ist ähnlich wie mit diesem Jesus.

„Er war ins Grab gesenket, der Feind trieb groß Geschrei; eh er's vermeint und denket, ist Christus wieder frei und ruft Viktoria, schwingt fröhlich hier und da sein Fähnlein als ein Held, der Feld und Mut behält.“ (EG 112,2)

Man hat ihn in die Erde gelegt. Dann ist er wieder da. Das richtet sich gegen alles, was wir bisher kennen und wissen vom Leben und Tod. Tot ist tot.

Hier geht es aber anders zu.

Das Bild stimmt nicht. Aber die Botschaft von der Auferstehung hat das Bild überarbeitet. Es ist so beeinflusst von